

L02922 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 27. 6. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. <sup>^</sup><sup>×</sup><sup>×</sup> Ju<sup>ν</sup> ni.

Mein lieber Freund,

Für heut nur ein Wort bezüglich der Sommerpläne. Ich möchte bald in's Klare kommen, da ich mich nach verschiedenen Seiten entscheiden soll. Auf RICHARD  
5 ift also nicht zu rechnen. Überdies habe ich ~~dir~~ ihm auch direkt gefchrieben, und er antwortet mir nicht. Also nicht! Auf Dich schein<sup>t</sup> auch nicht zu rechnen zu fein. Bitte; gib' mir eine entscheidende Antwort hierüber. In diesem Falle würde ich einer Einladung HIRSCHFELDS nach SEEKIRN folgen und mit diesem zusammen  
10 ~~wann~~ eine Wanderung nach Südtirol machen, – wenn ich überhaupt fortkommen<sup>n</sup>, was noch immer zweifelhaft ift.  
In welche<sup>^r</sup> m<sup>ν</sup> Orte wird LEO im Auguft ftecken?  
Viele treue Grüße!  
Dein

Paul Goldmnn

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 665 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

<sup>3</sup> *Sommerpläne*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900].

<sup>5</sup> *direkt gefchrieben*] wohl der Brief vom 20. 6. [1900] (*Houghton Library*, Harvard, Signatur 825.978.)

<sup>11</sup> *Leo im Auguft*] Vor der gemeinsamen Alpenwanderung hielt sich Leo Van-Jung, wie Schnitzlers *Tagebuch* zu entnehmen ist, in Salzburg auf.